

### → Wer Sind wir?

Der Verein ZeroWaste Switzerland hat als Mission unabhängig Information zu liefern und die **Umweltproblematik** in Zusammenhang mit den Abfällen, klarer zu machen.

ZeroWaste Switzerland wurde 2015 in Lausanne gegründet und ist ein unabhängiger non-profit Verein. Als Spezialist in Abfallproblematik, leitet ZeroWaste Switzerland Projekte zu Gunsten der Abfallreduktion an der Quelle, um die Verbrennung und unnötige **Verschwendung von wertvollen Ressourcen** zu vermeiden.

Der Verein **sensibilisiert und begleitet die Bevölkerung** durch konkrete Aktionen zu einer **nachhaltigen Abfallreduktion**. Beispiele:

⇒ Bekanntmachen der **Grundsätze** der ZeroWaste-Bewegung in Vorträgen und Workshops

- **Rethink** (Umdenken, und das Unnötige verweigern, nein sagen)
- **Reduce** (reduzieren und nachhaltige Konsumgüter bevorzugen)
- **Reuse & Repair** (wiederverwenden, reparieren (lassen) was wir brauchen und auf Qualität achten)
- **Recycle** (recyclen, was wiederverwendet werden kann und organisches Material kompostieren)

⇒ Unterstützung in der Übergangsphase **zu einem Leben mit weniger Abfall** und einem bewussteren Konsum

⇒ Das **Konsumverhalten** durch Erfahrungsaustausch verändern

⇒ Förderung einer **aktiven Mitwirkung und gegenseitiger Unterstützung** von Interessensgruppen

⇒ Aufbau eines **Offenverkaufsnetzes**

### Interessiert mitzumachen?

Sie **wollen sich** als Händler für die Reduzierung von Verpackungen **engagieren** und möchten auf unserer Karte «ZeroWaste freundlicher Handel» aufgeführt sein? Nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

[www.zerowasteswitzerland.ch/de/shops-projekt](http://www.zerowasteswitzerland.ch/de/shops-projekt) (im Aufbau)

Mit Ihren Informationen und Ihrer Mithilfe können wir dieses Anliegen weiterentwickeln und vorantreiben.

### UNTERSTÜTZEN SIE DIE PROJEKTE VON ZEROWASTE SWITZERLAND

Dank unseren **Mitgliedern und Spenden** bleiben wir unabhängig und können uns so in dieser komplexen Welt für die Abfallreduktion einsetzen.

### Werden auch Sie Mitglied

Ab CHF 50.- / Jahr

Informationen auf [www.zerowasteswitzerland.ch/de/mitglied-werden/](http://www.zerowasteswitzerland.ch/de/mitglied-werden/)

### Oder mit einer Spende auf

IBAN: CH72 0900 0000 1426 1620 4

BIC PostFinance: POFICHBEXXX

### PROJEKT

## «ZEROWASTE FREUNDLICHES GESCHÄFT»

DANK IHRER MITHILFE WERDEN

**VERPACKUNGEN UND ABFALL REDUZIERT!**

# HIER,



akzeptieren wir

## wiederverwendbare

## Behälter um Abfall zu reduzieren!

ZERO WASTE  
SWITZERLAND

Projekt für ein ZeroWaste freundliches Geschäft

### WIE FUNKTIONIERT DAS KONZEPT ?

ZeroWaste Switzerland will **Händler und Kunden dazu motivieren, Produktverpackungen zu reduzieren** und so dauerhaft **weniger Abfall zu produzieren**.

**«DER BESTE ABFALL IST DER, DER GAR NICHT ERST ENTSTEHT»**

Für Fragen können Sie uns hier kontaktieren: [info@zerowasteswitzerland.ch](mailto:info@zerowasteswitzerland.ch) - 078 619 1617

## REDUKTION VON VERPACKUNGSMÜLL

### Situation und Zusammenhänge

Nach und nach wurde beim Lebensmittelverkauf die früher benutzten, wiederverwendbaren Verpackungen durch die **Wegwerfverpackungen** ersetzt und damit vielerorts auch das **Depot-System** aufgehoben. Diese Wegwerflösung wird in unserem aktuellen Kosummodell als «Ideal» dargestellt. Doch unsere nomadenhaften Essgewohnheiten haben eine schwere Umweltbilanz: fast 2 Millionen Tonnen Haushaltsverpackungen werden jedes Jahr in der Schweiz auf den Markt gebracht. Dies wiederum ist Grund für einen hohen Verbrauch an natürlichen Ressourcen und resultiert in einer grosse Menge Müll.

### Was ist Verpackung und wozu dient sie?

Die Hauptfunktion der Verpackung ist der **Schutz des Produktes** für Transport und Lagerung. Als Kommunikationsträger unterstützt die Verpackung die **Verkaufsförderung** und enthält die Produktinformationen für den Endkunden.

Die Rolle der Verpackung steht in direkter Verbindung mit der Vertriebsmethode des Produktes. Im Lebensmittelbereich, zum Beispiel, ist die Verpackung aktuell vor allem im Supermarkt-Sortiment sehr wichtig. In kürzeren Verteilernetzen oder im lokalen Laden braucht es die Verpackung weniger oder gar nicht. Die Verbindung zwischen Produzent, Handel und Kunde ist direkter und die Information fliesst durch andere Kanäle.

### Wie in der guten alten Zeit

Im Rahmen der **Müllreduktion** am Ursprung, ist die **Wiederverwendung** aber eine der Prioritäten. Auf lokaler Ebene entstehen viele Initiativen um Einwohner und Händler zu motivieren, die Abfallproduktion nachhaltig zu verringern. Wir möchten dies mit diesem Projekt auch tun und anregen, wie bereits zu der Zeit unserer Grosseltern, ohne Wegwerfverpackungen einzukaufen.

### Die Verpackungen... und unsere Umwelt

Die Herstellung von Millionen von Verpackungen hat jedes Jahr einen enormen Verbrauch an Rohstoffen und Energie zur Folge und dies steht im Verhältnis zu einer sehr kurzen Nutzungsdauer. Denn sobald die Verpackung zum Schutz des Produktes nicht mehr benötigt wird, wird sie – ob recycelt oder nicht – zu Abfall. So entstehen **Kosten für die Gemeinschaft**. Die Verpackungsabfälle stellen über 60% des Gewichts der Gesamtmenge an Haushaltsmüll dar. Es wird nur ein Teil recycelt und die Recycling-Rate variiert je nach Material, von 96% für Glas (Getränke), 92% Aluminium Dosen, 91% für Altpapier, 82% für PET-Flaschen und nur 11% für Plastik. **339 kg Siedlungsabfälle pro Einwohner** wurden im Jahr 2014 verbrannt und daraus entstehen verschiedene Verschmutzungen und Treibhausgase.

## PROJEKT: «ZEROWASTE FREUNDLICHES GESCHÄFT»

### Initiiert durch ZeroWaste Switzerland

ZeroWaste Switzerland will mit dem Projekt «ZeroWaste freundliches Geschäft» die Benutzung von wieder-verwendbaren Verpackungen fördern und das Pfand-System in lokalen Lebensmittelläden – sofern nicht schon vorhanden – wiedereinführen. Mit originellen Aktionen wollen wir eine dynamische Veränderung auf lokaler Ebene bewirken.

Mit Ihnen, lieber Händler, möchten wir untenstehende Aktionsvorschläge testen. Je nach Geschäft können eine oder mehrere der folgenden Ideen berücksichtigt werden.

- ⇒ Sie bieten Brot, Obst, Gemüse, Milchwaren, Fleisch, ... im **Offenverkauf** an.
- ⇒ **Wiederverwendbare** Stofftaschen sind wieder «IN». Sie können solche Taschen bei speziellen Anlässen oder Ihren treuen Kunden als Geschenk anbieten.
- ⇒ Sie führen Verpackung mit **Pfand** ein. Ihr Vorteil: Sie binden Ihre Kundschaft.
- ⇒ Anstatt Plastiksäcke, schlagen Sie vor, die Nahrungsmittel in Papierbeutel oder Karton zu verpacken.
- ⇒ Sie führen ein **Belohnungs-/Vorteilsystem** für Kunden ein. Sie gewinnen doppelt: die Kunden werden treuer und Sie profitieren von weniger Verpackungskosten.
- ⇒ Sie verhandeln mit Ihren **Lieferanten** um mit Mehrweggebinden zu arbeiten. Sie werden so zusätzlich noch eine Reduktion erhalten.
- ⇒ Sie schlagen dem Kunden eine **Alternative** zu Plastikflaschen vor, zum Beispiel eine Glasflasche (mit einem mechanischen Verschluss) mit Depotsystem.
- ⇒ Sie **informieren aktiv** Ihre Kundschaft über die Methode und beantworten die gestellten Fragen. Werden Sie zum Partner unserer Aktion!
- ⇒ In Sachen Verpackungen haben die lokalen Läden einen **Konkurrenzvorteil im Vergleich zum Grosshandel**. Profitieren Sie davon! Sie werden vom ROI (Return on Investment) profitieren.